

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

### Regeneriersalz Art. Nr. 31612

#### Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

Regeneriersalz

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: Spezialsalz für die Spülmaschine.

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Franz Mensch GmbH

Straße: Werner-von-Siemens-Str. 2

Ort: D-86807 Buchloe

Telefon: +49 (0)8241/9633-0

E-Mail: [verkauf@franz-mensch.de](mailto:verkauf@franz-mensch.de)

Internet: [www.franz-mensch.de](http://www.franz-mensch.de)

##### 1.4. Notrufnummer

+49 (0)30-19240

#### Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Für dieses Produkt gibt es keine Einstufung gemäß CLP.

##### 2.2 Kennzeichnungselemente

Sicherheitshinweise: P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

##### 2.3 Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

#### Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

##### 3.1 Stoffe

Chemische Charakterisierung: REGENERIERSALZ

### 3.2 Gemische

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt:	Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
Augenkontakt:	Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Verschlucken:	Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen und Etikett vorzeigen.
Einatmen:	Person Frischluft zuführen und bei Beschwerden Arzt konsultieren.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt:	Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.
Augenkontakt:	Reizung und Rötung können auftreten.
Verschlucken:	Kann Hustenreiz verursachen. Kann Erbrechen hervorrufen.
Einatmen:	Keine Symptome.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: Nicht zutreffend.

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Wassersprühstrahl. Löschpulver. Kohlendioxid.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluft unabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Reinigungsmethoden: Mechanisch aufnehmen. Den Verschüttungsbereich mit viel Wasser abspülen.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

## **Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sich. Umgang: Keine Besonderheiten. Staubbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Lagerung: Behälter dicht geschlossen halten. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Spezifische Endanwendungen: Nicht verfügbar.

## **Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1 Zu überwachende Parameter**

Expositionsgrenzwerte: Nicht verfügbar.

DNEL / PNEC: Nicht verfügbar.

### **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung**

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Atemschutz: Umluft unabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

Handschutz: Im Normalfall nicht erforderlich. Bei Bedarf folgendes Handschuhmaterial: Handschuhe aus Nitril. Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden. Die genaue Durchdring Zeit des Handschuhmaterials ist beim Hersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht erforderlich.

Hautschutz: Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht erforderlich.

## **Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form: Pulver

Farbe: Weiß

Geruch: Geruchlos

Verdunstungszahl:	Vernachlässigbar	
Brandfördernd:	Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien)	
Löslichkeit in Wasser:	Leichtlöslich	
Relative Dichte:	1140 kg/m <sup>3</sup> (20°C)	pH: 7 (10 g/l: 20°C)

## **9.2. Sonstige Angaben**

Zusätzliche Angaben: Nicht verfügbar.

## **Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1 Reaktivität**

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

### **10.2 Chemische Stabilität**

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

### **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

### **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Zu vermeidende Bedingungen: Feuchtigkeit.

### **10.5 Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe: Alkalimetalle.

### **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## **Abschnitt 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Toxizität, Werte: Nicht verfügbar.

#### **Symptome / Aufnahmewege:**

Hautkontakt:	Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.
Augenkontakt:	Reizung und Rötung können auftreten.
Verschlucken:	Kann Hustenreiz verursachen. Kann Erbrechen hervorrufen.
Einatmen:	Keine Symptome.

## **Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1 Toxizität**

Ökotoxizität, Werte: Nicht verfügbar.

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Persistenz und Abbaubarkeit: Die Zubereitung kann durch abiotische Prozesse z.B. chemische oder photolytische Prozesse abgebaut werden.

### **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.

### **12.4 Mobilität im Boden**

Mobilität: Wasserlöslich.

### **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

### **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Andere schädliche Wirkungen: Geringe Ökotoxizität.

## **Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Verpackungsentsorgung: Wie normalen Industrieabfall entsorgen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

## **Abschnitt 14: Angaben zum Transport**

Transportklasse: Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

## **Abschnitt 15: Rechtsvorschriften**

### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften**

WGK: 1 Einstufung nach VwVwS

### **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

## **Abschnitt 16: Sonstige Angaben**

### **Zusätzliche Angaben:**

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 453/2010 erstellt.

\* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Verwendete Abkürzungen:

DPD:	Richtlinie 1999/45/EWG	DSD: Richtlinie 67/548/EWG
PBT:	persistente, bioakkumulierbare, toxische Stoffe	
vPvB:	hoch persistente, hoch bioakkumulierbare Stoffe	
AGW:	Arbeitsplatzgrenzwert	
WGK:	Wassergefährdungsklasse	
VwVwS:	Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe	
CLP:	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen	

**Haftungsausschluss Klausel:**

Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, dass diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.